

STERN

OUTSTANDING
- SINCE 1947 -



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

STERN GMBH & CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	6
Leitsatz 5: Energie und Emissionen	13
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	17
5. Weitere Aktivitäten	22
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	22
Umweltbelange	24
Ökonomischer Mehrwert	25
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	26
6. Unser WIN!-Projekt	30
Kontaktinformationen	32
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	32
Impressum	32

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die STERN GmbH & Co. KG – unser 1947 gegründetes Unternehmen – hat sich auf die Entwicklung von unvergleichlichen Gartenmöbeln spezialisiert. Der Hauptsitz befindet sich im idyllischen Affalterbach, nahe Stuttgart. Neben dem Verwaltungsbüro hat auch dort ein hochfunktionelles Logistikzentrum mit einer Lagerkapazität von über 18.000 qm seinen Platz gefunden. Den Kunden werden unverwechselbare und langlebige Produkte mit hohem Design- und Qualitätsanspruch geboten, mit dem Ziel das Wohnzimmer im Freien zu verschönern.

Technologische Fähigkeiten, innovative Produkte und einzigartige Dienstleistungen sichern STERN einen entscheidenden Vertriebsvorteil. Die Verantwortung für sozial verträgliche Arbeitsbedingungen bei der Fertigung der Produkte kann für den aller größten Anteil des Einkaufsvolumens in den Produktionsstätten garantiert werden. Alle Materialien sind zu 100% outdoorgeeignet und die verwendeten Hölzer überwiegend FSC zertifiziert und aus kontrollierten Herkünften. Mit der Premiumkollektion „ÄRA“ konnte sich STERN bei exklusiven Händlern etablieren.

2023 wurden zur Steigerung der Standortentwicklung am Hauptfirmensitz einige Neubauvorhaben realisiert: eine Umfahrung der Maybachstraße 13 sowie die komplette Sanierung des Logistikhofs und eine bauliche Verbindung zwischen der Maybachstraße 13 und 17.

DRANBLEIBEN. HANDELN. ZUKUNFT SICHERN.

Nachhaltigkeit ist kein vorübergehender Trend. STERN versteht, dass die Gesellschaft zu Recht erwartet, dass umweltbewusst und sozialverantwortlich gehandelt wird. Diese Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen erstreckt sich sowohl auf die Gegenwart als auch auf die Zukunft. STERN sieht sich dazu verpflichtet, dies zu reflektieren und Nachhaltigkeit als Kernwert in die Geschäftsstrategie zu integrieren. Um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren, Ressourcen effizient zu nutzen und faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette zu gewährleisten, sind umfassende Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern erforderlich.

Unsere Schwerpunkte umfassen:

Ökologische Nachhaltigkeit: Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, Optimierung der Logistik, nachhaltige Verpackungen und die Förderung von umweltfreundlichen Produkten.

Soziale Nachhaltigkeit: Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen, Förderung unserer Mitarbeitenden, Unterstützung von Diversität und Inklusion sowie Engagement für die regionale Gemeinschaft.

Ökonomische Nachhaltigkeit: Implementierung langfristiger Geschäftspraktiken, die Stabilität und Wachstumschancen sichern.

Lieferkette: Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern, die nachhaltige Praktiken anwenden wie faire Handelsbedingungen, umweltschonende Produktionsprozesse und die Integration von kreislaufwirtschaftlichen Lösungen in den Produktentstehungsprozess.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentiert STERN seine Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation von STERN erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 16.02.2023

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Humor hilft heilen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 5.000€

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden - „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden“
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen - „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert - „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Ogleich eine Identifikation mit allen 12 Leitsätzen vorhanden ist, erfolgt eine schwerpunktmäßige Auswahl der Leitsätze zwei, fünf und elf. Unser wirtschaftliches Handeln betrachten wir nicht isoliert, sondern einvernehmlich mit unserer Verantwortung für eine generationsfähige Zukunft – das bedeutet einer sozialverträglichen Gesellschaft und einer lebenswerten Natur.

Als Familienunternehmen sehen wir unsere **MitarbeiterInnen** als wichtigsten Erfolgsfaktor und bringen diesen auch die entsprechende Wertschätzung entgegen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Loyalität der Mitarbeitenden, tragen wesentlich zu einem dauerhaften Bestand und langfristigen Fortschritt unseres Unternehmens bei. Daher zielen wir darauf ab, eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsumgebung zu schaffen, in der unsere Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre Karriereziele erreichen können – unterstützt durch die Integration digitaler Lösungen, die Förderung von Bildungsprogrammen und die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Kompetenzen in der Personalbetreuung.

Mit **Energie** effizient und unseren verursachten **Emissionen** verantwortungsvoll umzugehen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch die Überwachung und Optimierung unseres Energieverbrauchs erzielen wir erhebliche Kosteneinsparungen. Mit der Erweiterung unserer bisherigen CO₂-Bilanz um produktbezogene Daten möchten wir auch unsere vor- und nachgelagerten Emissionen erfassen, um den Ausstoß von CO₂ und anderen schädlichen Treibhausgasen in der kompletten Wertschöpfungskette effektiv reduzieren zu können. Schrittweise auch in Richtung Klimaneutralität zu gehen, entspricht den gesellschaftlichen Anforderungen und stellen wir uns damit auch zukunfts- und wettbewerbsfähig auf.

Als mittelständisches und familiengeführtes Unternehmen, sind wir mit unserem regionalen Umfeld tief verwurzelt und wissen, wie wichtig eine intakte gesellschaftliche Lebenswelt und **regionaler Mehrwert** ist. Unternehmerisches Engagement ist wesentlich für unsere Gesellschaft und auch fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur zur Gestaltung unserer betrieblichen Kernprozesse und Strukturen. Wir bieten Menschen aus der Region wertvolle Arbeitsplätze, angenehme Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Bezahlung. Zudem engagieren wir uns für Bildung und gute Bedingungen für Kinder und Familien. Auch in schwierigen Zeiten packen wir mit an, wo unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen steht und Unterstützung braucht.

Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

ZIELSETZUNG

Unsere MitarbeiterInnen sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens. Daher ist unser Ziel die Mitarbeiterzufriedenheit noch weiter zu stärken und auf hohem Niveau zu halten. Das wird von allen Führungspositionen mitgestaltet und ausgeführt. Folgendes wollen wir erreichen: Eine gut funktionierende HR-Administration (Gehaltsabrechnung, Zeitwirtschaft, Verwaltung), die Digitalisierung im Bereich der Verwaltung und im Bewerbermanagement, Einleitung einer strukturierten Karriere bzw. Laufbahnplanung sowie eine breitere und attraktivere Aufstellung im Bereich der angebotenen Ausbildungsberufe. Letztere präsentieren wir regelmäßig auf der jährlich stattfindenden Berufsausbildungsmesse (bam) in Ludwigsburg.

Zudem wollten wir mit einer Mitarbeiterbefragung messen, ob wir unseren anspruchsvollen Zielen zur Mitarbeiterorientierung tatsächlich gerecht werden. Mit dieser Umfrage gaben wir unseren Mitarbeitern eine gute Gelegenheit, uns ihre Meinung über den persönlichen Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld, ihre Zufriedenheit und Belastung sowie die Einschätzungen zur Arbeitsatmosphäre und dem praktizierten Führungsstil mitzuteilen.

Die Entwicklung des zweiten Bauabschnitts unserer Neubauvorhaben in Affalterbach möchten wir starten, um unsere Standortentwicklung voranzutreiben. Im Zuge dessen planen wir in unser neu gebautes Verwaltungsgebäude u.a. ein Mutter-Kind-Büro, Aufzüge, Terrasse, Dachterrasse und Thinktanks zu integrieren. Zudem haben wir vor in umliegender Nähe des Betriebsstandortes ein Mitarbeiter-Mehrfamilienhaus zu bauen.

Darüber hinaus haben wir vor das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ bei dem unsere Azubis und dualen Studenten ein Auslandspraktikum machen können, weiter voranzutreiben. Dieses Projekt fördert allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend und Sport in ganz Europa. Wir möchten jedem die Chance bieten, mit einem zum Ausbildungsgang möglichst passenden Auslandsaufenthalt in den Genuss dieser Erfahrung zu kommen.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz zur mobilen Massage und Myorflextherapie während der letzten Gesundheitswoche hat unser BGM-Team vor weitere Termine zu organisieren. Neben der gewöhnlichen Planung von Firmenläufen entstand auch die Idee Yoga für die Mitarbeitenden anzubieten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Mitarbeiterumfrage
- Einreichung und Genehmigung Bauantrag sowie Entwurfsplanung mit der Firma Holzbau Rikker für das Projekt Mitarbeiter-Mehrfamilienhaus
- Erasmus+ Projekt 2023
- Einführung STERN-Bildungsprogramm 2024 zur Förderung von Mitarbeiterkompetenzen
- Aussteller Berufsausbildungsmesse (bam) in Ludwigsburg
- Abwechslungsreiche Veranstaltungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Hinsichtlich des geplanten Neubaus unseres Verwaltungsgebäudes wurden im Umsetzungszeitraum bisher folgende Baumaßnahmen umgesetzt: die Einreichung und Genehmigung des Bauantrags, die Gestaltung der Umfahrung und des Tiefhofes sowie die Gebäudeverbindung zwischen der Maybachstraße 13 und 15. Barrieren für weitere Fortschritte liegen im finanziellen Bereich und bei Fragen der wirtschaftlichen Machbarkeit. Ähnlich verhält es sich mit dem Bau der Mitarbeiterwohnungen. Der Bauantrag wurde eingereicht und der Abriss des alten Gebäudes durchgeführt. Der konkrete Baubeginn wird jedoch entsprechend an die geopolitische und wirtschaftliche Situation angepasst und kann demzufolge laut aktuellem Stand noch nicht festgelegt werden.

Unsere Personalabteilung hat sich erfolgreich an neue Technologien (digitale Personalakte inkl. Bewerbermanagement) angepasst und legt damit die Basis für die wichtige Digitalisierung im HR-Service. Die Arbeitsabläufe konnten dadurch effizienter gestaltet, Prozesse optimiert und der administrative Aufwand erheblich reduziert werden.

Darüber hinaus haben wir zum ersten Mal ein Bildungsprogramm implementiert, aus dem sich unsere Mitarbeitenden bedarfsgerecht für ein Seminar in Absprache mit ihrer Führungskraft anmelden können. Es handelt sich bei diesem Bildungsprogramm um ein langfristiges Angebot, von dem jährlich profitiert werden kann. Durch die Einführung eines solchen transparenten und strukturierten Karrieremodells, können wir klare Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Durchführung einer umfassenden Mitarbeiterbefragung war sehr erfolgreich, aus der wir wertvolle Erkenntnisse gewonnen haben. Die hohe Beteiligung der Mitarbeitenden hat gezeigt, dass sie sich aktiv in die Gestaltung ihres Arbeitsumfelds einbringen möchten. Basierend auf den Ergebnissen der Befragung haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsklima noch weiter zu verbessern.

In der Abteilung Personal wurde erfolgreich eine Teamentwicklungsmaßnahme durchgeführt. Durch gezielte Teamübungen, Teambuilding-Aktivitäten und offene Kommunikation konnten die Teammitglieder sich besser kennenlernen und mehr Vertrauen zueinander aufbauen. Somit wurde ein starkes Fundament für eine effiziente Teamarbeit geschaffen und auch die Kommunikation und klare Rollenverteilung verbessert sowie die Mitarbeiterzufriedenheit gesteigert. Darüber hinaus entwickelte sich eine gestärkte Teamdynamik und eine klare Ausrichtung auf die Zukunft mit der Bereitschaft, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Das Ziel war es, die Zusammenarbeit und das Vertrauen innerhalb des noch nicht langen zusammenarbeitenden Teams zu stärken. Dabei wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, darunter Team-Building-Maßnahmen, Outdoor-Abenteuer und Workshops zur Kommunikation. Diese Maßnahmen halfen dabei, ein starkes Fundament für die Teamarbeit zu schaffen. Verbesserte Kommunikation und klare Rollen lassen die Mitarbeiterzufriedenheit steigern und das Team effizienter arbeiten.

Die Visionsfindung für 2029 war ein entscheidender Schritt in der Teamentwicklung. Im intensiven Workshop wurde die Vision Personal 2029 entwickelt. Diese Vision dient als LeitSTERN für das Team und schuf einen klaren Rahmen für die zukünftige Arbeit.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ ist auch im letzten Jahr erneut auf große Begeisterung gestoßen. Vier unserer Azubis haben einen Monat ein Praktikum in Dublin verbracht.

Das Team unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements hat übers Jahr wieder gesundheitsbewusste Veranstaltungen zu den Themen EAT, MIND & MOVE organisiert. Dazu zählte eine komplette Gesundheitswoche mit verschiedenen Vorträgen, Vor-Ort-Messungen, Massagen sowie einer Müsli- und Saftbar. Ebenso haben wir an abwechslungsreichen Laufevents in Stuttgart Steinheim an der Murr und Ilsfeld teilgenommen und eine gemeinsame STERN-Radausfahrt gemacht. Unseren Teamzusammenhalt haben wir durch Events wie Bowling oder ein Tischkicker-Turnier gestärkt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Gemeinsame Radausfahrt, Teilnahme an verschiedenen Laufveranstaltungen (Stuttgarter Lauf, Bottwartal-Marathon, Ilsfelder Nikolauslauf).
- Veranstaltung einer Gesundheitswoche mit Vor-Ort Messungen, Vorträgen zu den Themen Ernährung und Bewegung, Saft- und Müslibar, Massagen, ergonomische Ausrichtung des Arbeitsplatzes.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Teambuildingmaßnahmen wie Bowling und Tischkicker-Turnier.



Müslibar



Gesundheitswoche: Übungen für die innere Balance



Isfelder Nikolauslauf



Stuttgarter Lauf/ Bottwartal Marathon



Bowlingabend



Stern Radausfahrt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Ausbildungsquote

- Im Jahr 2023 wurden sechs neue Auszubildenden eingestellt.



- Verschiedene MitarbeiterInnen haben fachbezogene Weiterbildungen absolviert.
- Teilnahme an der Berufsausbildungsmesse (bam) in Ludwigsburg.

Die bam in Ludwigsburg ist eine zentrale Veranstaltung im Landkreis, die Jugendlichen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder gibt und sie bei ihrer Berufswahl unterstützt. Durch persönliche Gespräche und informative Vorträge können die Besucher hilfreiche Informationen sammeln, Kontakte knüpfen und persönliche Eindrücke gewinnen. Die SchülerInnen haben so die Möglichkeit, die richtige Berufsentscheidung zu treffen und einen passenden Ausbildungsbetrieb zu finden. Auch wir sind mit einem Stand als Aussteller auf dieser Messe vertreten, um uns gut für die Zukunft aufzustellen und dafür talentierte Fachkräfte zu gewinnen. Wir stehen den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung, um Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbildern und persönlichen Erfahrungen zu beantworten. Unsere Auszubildenden geben dabei Einblicke in den Arbeitsalltag und die Ausbildung bei Stern aus erster Hand.

Für alle Beteiligten ist die bam jedes Mal ein erfolgreiches und aufschlussreiches Erlebnis und der Ort, an dem schon einige unserer Ausbildungsverträge ihren Ursprung haben.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Teilnehmer Erasmus

- 4 Azubis haben ein Auslandpraktikum in Dublin verbracht.
- Vergleich zum Basisjahr (2 Teilnehmer mehr).



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 4: Mitarbeiterumfrage

- Gesamtnote GUT im Bereich Mitarbeiterzufriedenheit

ZERTIFIKAT · ZERTIFIKAT · ZERTIFIKAT · ZERTIFIKAT · ZERTIFIKAT

trendfish.

ZERTIFIKAT

Die Trendfish Insights GmbH bescheinigt,
dass das Unternehmen

STERN
OUTSTANDING
- SINCE 1947 -
STERN GmbH & Co. KG

im Bereich

Mitarbeiterzufriedenheit

bei einer repräsentativen
Mitarbeiterbefragung im Jahr 2023 die

Gesamtnote* 2,1

»gut«

erzielt hat.



Dipl.-Kfm. Martin Euler
Geschäftsführer
Trendfish Insights GmbH
Kiel, 2023-02-15



* Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Arbeit?“
Antwortskala: 1 = „sehr zufrieden“ bis 5 = „sehr unzufrieden“

Trendfish Insights GmbH · Faluner Weg 2 · 24109 Kiel · <https://trend.fish>

Ausblick

- Verstärkte Integration digitaler Lösungen
- Planung eines umfassenden Bildungsprogramms
- Intensivierung der Bemühungen die Karriere- und Laufbahnplanung der Mitarbeitenden zu unterstützen
- Unser Ziel: Erhöhung unseres Bekanntheitsgrads, indem wir eine positive Unternehmenskultur schaffen, die Mitarbeitendenbindung noch weiter stärken und talentierte Fachkräfte anziehen.

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

An unserem Standort setzen wir konsequent auf erneuerbare Energien und praktizieren einen sparsamen sowie effizienten Energieeinsatz. Durch gezielte Investitionen in klimaschonende Technologien leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduktion des Stromverbrauchs und zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Diese Maßnahmen sind ein wesentlicher Teil unserer Strategie, umweltbewusst und verantwortungsvoll zu handeln.

Neben dem Bezug von Ökostrom nutzen wir auch ein Blockheizkraftwerk, das auf der fortschrittlichen Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung basiert. Dieses System versorgt uns effizient mit Wärme und Energie. Besonders innovativ ist die Nutzung der Absorptionskältetechnologie während der Sommermonate: Die dabei erzeugte Wärme wird in Kälte umgewandelt, welche wiederum unsere Klimaanlage antreibt. Diese effiziente Energieverwendung unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Energienutzung.



Trotz einiger Herausforderungen in der Solarstromplanung haben wir es geschafft, eine bedeutende Installation einer Photovoltaikanlage erfolgreich umzusetzen. Seit Sommer 2022 ist auf dem Gebäude in der Maybachstraße 17 eine 99,6 kWp starke Photovoltaikanlage in Betrieb.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Wir nehmen am „Klima Protect“-Programm unseres Paketdienstes GLS teil, um unsere Pakete klimaneutral zu versenden. Die beim Transport entstehenden Emissionen werden durch Unterstützung von zertifizierten Waldschutz- und Aufforstungsprojekten kompensiert.



Im Bereich der Wareneingangslastlogistik für Sammelgut reduzieren wir durch die Climate Protection-Strategie von Dachser und die damit verbundenen intelligenten Logistikprozesse auch Treibhausgasemissionen. Das hocheffiziente Dachser-Netzwerk vereint optimal zentralisierte und dezentralisierte Planungen, moderne Anlagen und IT-Systeme sowie das Know-how aller Mitarbeiter und Partner. Durch eine maximale Auslastung von Volumen und Gewicht, Doppelstockverladungen und zeitflexible Transporte tragen wir zur Senkung des Energieverbrauchs und der klimaschädlichen Emissionen bei.

Im Zuge der partiellen Elektrifizierung unseres dienstlichen Fuhrparks haben wir zehn Elektroladesäulen (Wallboxen) auf unserem Firmengelände etabliert. Diese ermöglichen es, unsere vollelektrischen Geschäftswagen effizient mit selbst produziertem Solarstrom zu laden. Diese nachhaltige Mobilitätslösung trägt damit zur Reduzierung unserer CO₂-Bilanz bei und verdeutlicht unser Engagement für innovative nachhaltige Technologien.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit unserem Bike-Leasing-Programm haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich ein Fahrrad zu leasen. Dies fördert nicht nur die persönliche Gesundheit und Fitness, sondern trägt auch positiv zu unserer Klimabilanz bei, wenn durch die Nutzung nachhaltigen Fuhrparks der Mitarbeitenden auf ihrem Arbeitsweg, CO₂-Emissionen eingespart werden können. Um das Fahrradfahren gegenüber dem Autofahren attraktiver zu machen, haben wir die STERN RADLOUNGE gebaut. Diese abschließbare Fahrradgarage bietet nicht nur Schutz vor Wettereinflüssen und eine sichere Abstellmöglichkeit, sondern unterstreicht auch unsere Wertschätzung für die Wahl umweltfreundlicher und gesunder Verkehrsmittel.



ERGRIFFENE MAßNAHMEN/ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Hinsichtlich der Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen und Dekarbonisierung von Betriebsabläufen bei uns am Standort Affalterbach haben wir durch umfangreiche Vorkehrungen in den letzten drei Jahren vorläufig das Potenzial an umsetzbaren Maßnahmen ausgeschöpft. Den Stand der Energiewende und den Ausbau der Erneuerbaren Energien mit dazugehöriger Entwicklung innovativer Trends haben wir dennoch im Blick und werden unsere Verbesserungen dahingehend entsprechend unserer Wirtschaftlichkeit ausrichten.

Die Berechnung unserer Treibhausgasemissionen haben wir bisher für Scope 1 und Scope 2 erfasst. Einen tieferen Blick in die Lieferkette (Scope 3) möchten wir als nächsten Schritt realisieren, da wir als mittelständischer Zulieferer indirekt auch von der Nachhaltigkeitsberichterstattung betroffen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch über keine Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für klimarelevante Emissionen berichten.

INDIKATOREN

Indikator 1: PV-Anlage

- Seit der Inbetriebnahme der Anlage im Juni 2022 wurden insgesamt 183,545 MWh Strom produziert.
- Das entspricht einer CO₂-Einsparung von 73,5t.
- Zielsetzung/Entwicklung: Die Anlage wird für die kommenden Jahre so weiterlaufen, da der produzierte Strom weder vermehrt noch verringert wird.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

An diesem Leitsatz werden wir weiterhin festhalten, um zu Energie und Klimaschutz etwas beizutragen und die international verbindlich vereinbarten Klimaziele zu erreichen.

Zudem ist es uns ein Anliegen den Ausbau erneuerbarer Energien in weiteren Bereichen zu unterstützen als auch die abnehmende Abhängigkeit von Energieimporten allgemein mitzugestalten. Dazu bieten wir unseren Azubis in 2024 erstmalig eine Zusatz-Ausbildung über die IHK zum „Energiescout“ an, um weitere Energieeinsparpotenziale zu erkennen und zu beheben. Dieses Qualifizierungsmodell trägt damit insgesamt bei, unser energieeffizientes Handeln zu intensivieren, da die Umwelt geschont, Betriebskosten verringert und unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Ebenso haben wir das Ziel in unsere CO₂-Bilanz produktbezogene Daten mitaufzunehmen und die Emissionen entlang unserer Lieferkette zu identifizieren, für die wir Treibhausgasminderungsziele aufstellen.

- Unser Ziel: IHK Weiterbildung Energiescouts
- Erweiterung CO₂-Bilanz um produktbezogene Daten
- Aufstellung von Treibhausgasminderungszielen

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Als Unternehmen mit einer langen Verbundenheit mit der Gemeinde Affalterbach und dem Kreis Ludwigsburg wollen wir auch der sozialen Verantwortung in der Region gerecht werden. Eine Vielzahl von kleineren Projekten unterstützen wir seit vielen Jahren. Darüber hinaus engagieren wir uns auch jährlich wechselnd für ein oder mehrere größere Projekte.

Was uns ebenfalls wichtig ist, ist einmal jährlich vor Saisonbeginn für unsere Handelspartner, Fachhändler und Objektausstatter eine Verkäuferschulung bei uns im Showroom zu veranstalten, die den gewünschten Verkaufserfolg bringt. Während wir natürlich die Teilnahme all unserer Geschäftspartner sehr wertschätzen, freuen wir uns insbesondere über die in unserer Region und Umgebung ansässigen, da wir gerade durch die verstärkte Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren unsere regionale Wirtschaft fördern. Für eine gelungene Vorbereitung auf die Saison vermitteln wir umfangreiche Produktkenntnisse und erklären ausführlich die einzigartigen Merkmale und besonderen Vorteile unserer erstklassigen Produkte. Alle VerkäuferInnen sollen so in der Lage sein, unsere Möbel bestmöglich bei den jeweiligen Zielgruppen zu präsentieren und geeignete Kaufargumente darzulegen. Auch diese gezielte Förderung von Wissen und Fachkenntnissen wirkt sich positiv auf unsere Region aus. Zudem bietet sich auch immer wieder die Gelegenheit intensiver Austauschmöglichkeiten und die Sammlung wertvoller Anregungen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

In den vergangenen Jahren haben wir folgende Projekte immer wieder unterstützt:

- Charity Kürbissuppe
Jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Geschäftsleitung ein Charity-Kürbissuppe-Essen, bei dem der Erlös an die Ludwigstafel Ludwigsburg e.V. gespendet wird.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Aktion Schulstart

Leider ist für viele Familien die Einschulung des Kindes nicht immer ein Ereignis, dem man sorglos entgegen blickt. So groß wie die Freude der Kinder auf die Schule, ist leider auch die finanzielle Belastung der Einschulung für sozial schwache Familien. Es fängt beim Schulranzen und seinem Inhalt an und hört mit der Sportkleidung noch lange nicht auf.

Damit auch für Eltern die Einschulung des Kindes zu einem freudigen Erlebnis wird, unterstützt die Diakonie Ludwigsburg sozial schwache Familien mit Schulmaterial im Rahmen der Aktion Schulstart. Wir begleiten und unterstützen seit 2014 dieses großartige Projekt und setzen so ein Zeichen gegen Kinderarmut.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kreisdiakonieverband-lb.de/angebote/aktion-schulstart.html>



- Brot des Lebens

Im Rahmen der Aktion „Weihnachtsgeschenke für Kinder und Hilfspakete für bedürftige Familien“ spenden wir seit mehreren Jahren 50 Lebensmittelpakete sowie 50 Kinderpakete. Die Pakete werden von unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gepackt und dann vom Missions- und Hilfswerk Brot des Lebens bei uns abgeholt. Die Geschäftsführung stellt es jedem Mitarbeiter frei, sich während der Arbeitszeit für eine Schicht zu engagieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://brot-des-lebens.org/projekte/>

- Förderung junger Talente mit TAF

TAF ist ein gemeinsames Projekt des Kreisdiakonieverbandes Ludwigsburg und der Baden-Württembergischen Kommende des Johanniterordens, unterstützt von Herzenssache e.V.. Diese Initiative fördert junge Talente, die aufgrund der finanziellen Situation ihrer Familie keinen Zugang zu etwa Sportvereinen, zu Musikunterricht oder ähnlichen Veranstaltungen erhalten können. TAF steht somit für Chancengleichheit und ermöglicht die Teilnahme, die durch Freikarten, Freistunden oder Spenden zugänglich gemacht werden. Seit 2022 unterstützt wir dieses wichtige Projekt, damit

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 ihre vorhandenen und vielleicht noch verborgenen Talente stärken und entwickeln können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.johanniter.de/johanniterorden/genossenschaften-und-kommenden/baden-wuerttembergische-kommende/hilfsprojekte-des-ordens/taf-jugendprojekt/>

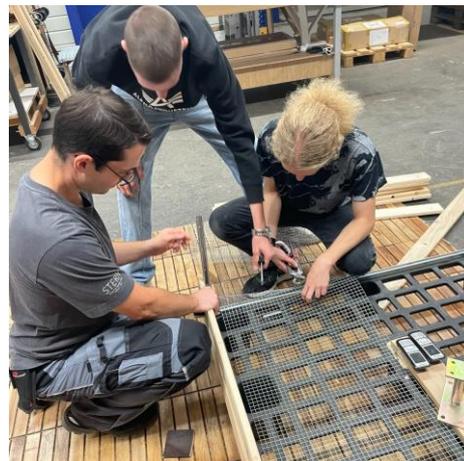


ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Netzwerken in der Region: Unser Engagement bei den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg.

- Unter dem Motto „**Gemeinsam anpacken Klimaneutral 2040**“ haben auch wir unser Engagement zu den Nachhaltigkeitstagen beigetragen. Unser Projekt war der Bau eines Insektenhotels, das unsere Azubis durchgeführt haben. Mit unserem STERN-Insektenhotel schaffen wir einen wertvollen Lebensraum, aber auch geschützten Ort zum Nisten und Überwintern für Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten, die eine entscheidende Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen spielen. Für unsere Azubis war es eine großartige Erfahrung, gemeinsam an diesem nachhaltigen Projekt zu arbeiten und der Natur etwas zurückzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/strategie/klimalaendtage>

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Aktion Schulstart

- 2023: 400 gefüllte Schulrucksäcke.
- Zielsetzung für das nächste Jahr variiert je nach Teuerungszuschlag unseres Ranzen-Lieferanten.



Indikator 2: Brot des Lebens

- 2023: Je 100 Lebensmittel- und Kinderpakete.
- Zielsetzung für das nächste Jahr variiert je nach Teuerungszuschlag.

Indikator 3: TAF

- 2023: 10.000€ Spende

AUSBLICK

Auch künftig möchten wir uns mit sozialen Projekten in der Region engagieren und an Netzwerkveranstaltungen teilnehmen sowie die Nachwuchsförderung fokussieren und beibehalten.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sichere Beschäftigungsverhältnisse
- Gesundheitsfördernde Arbeitsplätze (ergonomische Ausrichtung, BGM-Maßnahmen)
- Mitarbeitergespräche bei Bedarf

Ergebnisse und Entwicklungen

- Weiterentwicklung unseres Diversity Managements

Ausblick:

- „Charta der Vielfalt“ unterzeichnen für mehr Diversity in der Arbeitswelt

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Um unseren Kunden die Neuheiten unseres Fachhandel-Sortiments sowie die neue Exklusivmarke ÄRA zu präsentieren, haben wir bei uns auf dem Betriebsgelände ein mehrtägiges Event veranstaltet: die INSPIRATION DAYS. Damit haben wir insbesondere den Kunden, welche im Frühjahr nicht die Möglichkeit hatten eine Messe zu besuchen, eine ansprechende Plattform geboten.

INSPIRATION DAYS BY STERN



WEITERE AKTIVITÄTEN



- Erfolgreiche Messetage auf der Fachmesse für Gratenkultur in Hofheim-Wallau: Gardiente



Ausblick:

- Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitswebseite im Herbst 2024.
- Teilnahme an den Fachmessen **imm cologne** (internationale Möbel- und Einrichtungsmesse in Köln), **spoga + gafa** (größte Garten- und BBQ-Messe der Welt ebenfalls in Köln) und **internorga** (internationale Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie in Hamburg) im Jahr 2024.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Verpackungsmaterialien bestehen hauptsächlich aus recycelbarem Karton und anderen wiederverwertbaren Stoffen, um eine umweltfreundliche Entsorgung bzw. Recyclingfähigkeit sicherzustellen. Wir bemühen uns, Verpackungsbestandteile aus Kunststoff nach Möglichkeit zu vermeiden und gemäß dem Motto „weniger ist mehr“ auf nur wirklich notwendige Verpackungen zu reduzieren, ohne dabei Kompromisse in Hinblick auf den Schutz des Produktes zu machen.
- Für eine umweltfreundliche Verpackung achten wir darauf, dass unsere Verpackungsmaterialien besonders ressourcenschonend gewonnen werden.

Ausblick:

- Unsere Ressourcen möchten wir zukünftig verstärkt effizient nutzen, indem wir mit einer IT-gestützten Methodik zur Bedarfsermittlung unsere Warenläufe vorausschauend und bedarfsorientiert steuern.
- Die Potenziale von KI werden wir erfolgreich in unserem CRM-System integrieren, um unsere Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zu optimieren.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Produkte sind aus hochwertigen Materialien gefertigt, die speziell für den Außenbereich konzipiert sind und exzellente Langlebigkeit und Robustheit bieten. Die Q2 Stoffe (ÄRA Premiumkollektion) von der deutschen Manufaktur Rohleder sind frei von chemischen Zusätzen und zeichnen sich durch hohe Lichtechtheit und Hautverträglichkeit aus.
- Für aufgepolsterte Produkte verwenden wir spezielle, großporige Schaumstoffe, die wasserdurchlässig, antibakteriell und schimmelfrei sind, was eine schnelle Trocknung ermöglicht. Die unteren Seiten der Kissen werden mit durchlässigen Textilien versehen, um eine gute Belüftung zu gewährleisten. Alle Schaumstoffe sind robust, widerstandsfähig und dadurch lange haltbar.
- Unsere Produkte sind durch unabhängige Prüflabore auf allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und mechanische Sicherheitsanforderungen gemäß DIN EN 581 geprüft.
- Die Einhaltung der Europäischen Chemikalienverordnung (REACH) stellen wir durch Konformitätsprüfungen sicher, die ebenfalls von unabhängigen Prüflaboren durchgeführt werden.
- Das für unsere Produkte verwendete Teakholz stammt überwiegend aus FSC®-zertifiziertem Anbau. Diese Zertifizierung garantiert, dass das Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Standards erfüllen.
- Recyceltes Altholz sowie unbehandeltes Holz aus Indonesien, wird mit einer FLEGT-Genehmigung in die EU eingeführt. Die FLEGT-Genehmigung bestätigt, dass die ausgeführten Holzprodukte legalen Ursprungs sind, welches durch Kontrollsysteme vor Ort gewährleistet wird.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Erstellung eines Nachhaltigkeitswertekreises unserer Produkte für unsere Endkunden, integriert in unsere Nachhaltigkeitswebseite, die im Herbst 2024 veröffentlicht wird.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Großteil unseres Einkaufsvolumens wird bereits in Produktionsstätten gefertigt, die von unabhängigen Institutionen wie TÜV oder SGS auditiert sind. Diese Audits erfolgen gemäß den „Social Audit“-Vorgaben der amfori BSCI, welche sich an den Arbeitsstandards der International Labour Organisation (ILO) orientieren.
- Zur Ausbesserung kleinerer Beschädigungen an beschichteten Bauteilen bieten wir spezielle Lackstifte an. Zusätzlich sind alle Kissen unserer Kollektion mit Reißverschlüssen versehen, sodass die Bezüge leicht abziehbar, waschbar und bei Bedarf austauschbar sind.
- Wir bieten auf die verschiedenen Materialien abgestimmte Pflegeprodukte und Abdeckhüllen an, die den Schutz vor Umwelteinflüssen erhöhen und die Nutzungsdauer verlängern.
- Einfache Ersatzmöglichkeiten für Kunststoffteile, Armlehnen, Schrauben und Beschlagteile, sowie bei ausgewählten Artikeln auch Sitz- und Liegeflächen.
- Montagevideos für erklärungsbedürftige Produkte.
- Angebot von Serviceleistungen für ältere Produkte bei ausgewählten Stützpunkthändlern.

Ausblick:

- Unser Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die auch bei Verschleiß oder Beschädigung eine lange Lebensdauer bieten. Dies erreichen wir, indem alle Komponenten und Baugruppen reparierbar oder austauschbar gestaltet werden.
- Material Compliance: Ersatzstoffe für PFAS finden.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Exklusiver Newsletter für unsere Fachhändler (STERN Digital Insights)
- Einführung unserer Premiumkollektion ÄRA sowie Veröffentlichung der dazugehörigen Webseite.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Fokussierung der Content-Produktion für vielfältige Beiträge auf unseren Social-Media Kanälen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Einführung eines Ersatzteil-Webshops im Herbst 2024, damit unsere Endkunden notwendige Ersatzteile selbst direkt bei uns bestellen können und nicht mehr den zeitintensiveren Umweg über unsere Händler nehmen müssen.
- Entwicklung einer Employer-Branding-Strategie, um trotz des anhaltenden Fachkräftemangels talentierte Fachkräfte zu gewinnen.
- Inhouse Seminar: Führungskräfteentwicklung im Rahmen der Nachwuchsförderung

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Netzwerkarbeit mit der Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH, den Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft & Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Teilnahme an diversen Workshops, um Innovationen in unseren Produktentstehungsprozess miteinfließen zu lassen.

Ausblick:

- Entwicklung von Regularien und Workshopangebote im Blick haben und auf dem neuesten Stand sein.
- Aufbau einer eigenen Produktion ist denkbar sowie die Einrichtung einer Montagestraße für die Konfektionierung von Baugruppen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Alle Unternehmensinvestitionen und strategischen Entscheidungen werden langfristig sowie in verantwortungsvollem Austausch mit der Geschäftsführung getätigt.
- Optimierung eines Controllings, welches alle relevanten Kennzahlen regelmäßig standardisiert liefert.
- Fuhrpark-Investitionen – die Fuhrparkfahrzeuge sind zu 70% E-Fahrzeuge oder Hybrid; in der Logistik sind alle Flurförderfahrzeuge mit Elektroantrieb ausgestattet, welche teilweise durch unser PV Anlage geladen werden.
- 95% aller Belege wurden auf digital umgestellt und werden elektronisch archiviert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit der Einführung des neuen ERP Systems werden die ersten wichtige Kennzahlen standardisiert geliefert.
- Dank der Fuhrparkinvestitionen verbessern wir den CO2 Fußabdruck, da weniger Schadstoffe in die Umwelt abgegeben werden und unsere E-Autos durch Strom aus der PV-Anlage geladen werden.
- Durch den Verzicht auf Papier-Kontoauszüge verringern wir den Papierverbrauch.

Ausblick:

- Durch einen Fokus auf Digitalisierung verbessern wir unsere Prozesse im Finanzbereich weiterhin.
- Wir verlagern das eigene Rechenzentrum in eine Cloud basierte Lösung, wodurch wir Energiekosten am Standort Affalterbach einsparen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Mitarbeiterhandbuch von uns werden die Mitarbeitenden über den Umgang mit Werbegeschenken und Zuwendungen informiert, um Interessenskonflikte zu vermeiden.
- Gemeinsame Umgangsformen halten wir in einem Wertekreis fest, wodurch wir eine Unternehmenskultur leben, die von Vertrauen, Menschlichkeit und Respekt geprägt ist.

WEITERE AKTIVITÄTEN



- Mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct) kommunizieren wir in Anlehnung an unsere eigenen Nachhaltigkeitswerte und -ziele unsere Erwartungen an das gewünschte Verhalten unserer Lieferanten. Denn sind wir davon überzeugt, dass nur über eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Qualität, zuverlässige Lieferzeiten sowie eine ressourcenschonende Entwicklung für unsere Kunden gewährleistet werden kann.

Ergebnisse und Entwicklungen/Ausblick:

- Anhand von Teambuilding- und Teamentwicklungsmaßnahmen leben wir die gemeinsamen Umgangsformen sowohl innerhalb als auch außerhalb vom Büroalltag und haben dies auch weiterhin vor.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nachhaltigkeit prägt unseren Zeitgeist – jetzt und auch zukünftig. Unsere Motivation, Veränderungen zu mehr Nachhaltigkeit anzugehen und umzusetzen, ist für uns selbstverständlich. Den Impuls, Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsaktivitäten zu vertiefen sowie unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu bilden, gestalten wir bisher in unserer Einkaufsabteilung durch regelmäßige Jour-fix-Termine und offene Dialoge. Die homogene Ausweitung eines Nachhaltigkeitsverständnisses im gesamten Unternehmen ist mit der Vorbereitung auf die CSRD-Berichtspflicht durch eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe geplant. Damit wollen wir das Tragen und Realisieren, der in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankerten Maßnahmen voranbringen. Ebenso ist ein Ideenmanagement entwickelt worden, um kontinuierlich nach Verbesserungen, Potenzialen und Chancen bei uns zu suchen. Ziel ist dabei unter anderem auch, das Ideenpotenzial unserer Mitarbeitenden zu nutzen, um positive und nachhaltige Veränderungen zu fördern. Durch die Sammlung, Bewertung und Umsetzung von Ideen, möchten wir unsere Produkte und Prozesse kontinuierlich verbessern sowie Innovationen vorantreiben, um neue Möglichkeiten für uns zu entdecken. Dabei fördern wir eine offene und kreative Kultur, in der Zusammenarbeit und Kommunikation über Hierarchien hinweg, befürwortet werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Generell sind wir im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement- und -bewusstsein noch heterogen aufgestellt. Wesentliche Faktoren sind dabei Themenbereiche, die für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit noch Handlungsbedarf erfordern. Positiv zu bemerken sind jedoch die ersten Verankerungen von Nachhaltigkeit hinsichtlich bereitgestellter Ressourcen, als auch unser Visions-Statement sowie die gute Aufstellung im Bereich sozialer Aspekte.

Ausblick:

- Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit ist für uns eine notwendige Überzeugung, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Realisierung von Nachhaltigkeit kann dabei besonders durch die Unterstützung und das Tragen der Maßnahmen durch die Unternehmensführung gelingen. Dazu möchten wir auch für unsere Mitarbeitenden die zielgerichtete Kommunikation und Informationsweitergabe von Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit über das Intranet als Basis weiter ausbauen. Unser internes Ideenmanagement soll ebenfalls dazu beitragen sowie die systematische und kontinuierliche Analyse von Trends, Chancen, Risiken und Anreizsystemen im Bereich Nachhaltigkeit.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

HUMOR HILFT HEILEN

Lachen ist gesund – und macht gesund! Doch dazu braucht es Menschen, die das Lachen dorthin bringen, wo es manchmal wenig zu lachen gibt. Das haben sich die Klinikclowns zum Ziel gesetzt und möchten Kindern den Aufenthalt im Krankenhaus erleichtern und gleichzeitig die Heilungsprozesse durch eine humor- und freudvolle Begegnung auf Augenhöhe unterstützen. Wir fördern dieses Engagement und spenden regelmäßig der bundesweiten Stiftung „Humor hilft heilen“ mit Sitz in Bonn. Damit sollen die Besuche der Clowns unterstützt werden, die für mehr fröhliche Momente, Lachen und Leichtigkeit bei PatientInnen sorgen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.humorhilftheilen.de/>

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

2023 haben wir auch wieder 5.000 € an die Stiftung „Humor hilft heilen“ gespendet.

Wir sagen Danke!

Liebe Mitarbeitende der Firma Stern!

Seit vielen Jahren schon unterstützen Sie die **Arbeit der Klinikclowns** der Stiftung Humor Hilft Heilen. Die Clowns besuchen unterschiedliche Institutionen: die Kinderklinik in Ludwigsburg, aber auch Senioreneinrichtungen, Hospize und neurologische Spezialkliniken im Raum Ludwigsburg und darüber hinaus.

An Orten, wo es manchmal wenig zu lachen gibt, schaffen unsere Klinikclowns **heilsame Begegnungen**. Zuwendung, Perspektivwechsel, Menschlichkeit und Lebensfreude tun jedem gut – in jedem Alter.

Dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, **Momente der Leichtigkeit und des Lachens** zu schenken. Wir sind fest davon überzeugt: Lachen ist die beste Medizin!

Von Herzen sagen wir **Danke für Ihre Unterstützung!**

Das Team von **Humor Hilft Heilen** mit allen Klinikclowns



Humor
Hilft
Heilen

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Stiftung „Humor hilft Heilen“ steht für Verbindung, Gemeinschaft und Solidarität. Mit ihrer Unternehmensspende unterstützen wir die Arbeit der Stiftung nachhaltig. Die Finanzierung professionell ausgebildeter ClownInnen auf Kinder- und Palliativstationen sowie in Pflegeheimen wird dabei gefördert. Ebenfalls wird in die Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften investiert, als auch in die wissenschaftliche Evaluierung der Projekte, um so auf fundierte sowie qualifizierte Art und Weise Humor, Freude und Resilienz in das Gesundheitswesen zu bringen.

Mit diesem WIN-Projekt tragen wir zu dem Schwerpunktthema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg bei, da ein Beitrag zu einem sozial gerechten Lebensmodell für durch Krankheit benachteiligte Menschen, gefördert wird.

AUSBLICK

„Humor hilft heilen“ ist neben vielen Projekten im Rahmen des sozialen Engagements von uns ein ganz besonders wichtiges, was wir schon seit vielen Jahren unterstützen und wo wir auch zukünftig noch lange mitwirken möchten.

KONTAKTINFORMATIONEN

Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Lisa Kohlschütter
Nachhaltigkeitsmanagerin

l.kohlschuetter@stern-moebel.de

+49 (0) 7144 837757

Impressum

Herausgegeben am 19.02.2025 von

STERN GmbH & Co. KG

Maybachstraße 13

71563 Affalterbach

Deutschland

Telefon: 07144 83770

Fax: 07144 831094

E-Mail: info@stern-moebel.de

Internet: <https://www.stern-moebel.de/>

STERN
OUTSTANDING
- SINCE 1947 -